WEIN AM LIMIT
MIT HENDRIK THOMA

2018 Grenache - Besson Vineyard

A TRIBUTE TO GRACE - SANTA CLARA COUNTY, USA

Dieser legendäre Weingarten wurde 1910 auf Sand und Ton gepflanzt. Es sind die ältesten produzierten Grenachereben des Staates mit denen Angela Osboren seit 2013 arbeitet. 80% unentrapptes Lesegut, tägliches manuelles einmaischen mit den Füßen, Spontangärung, Reifung für 11 Monate in gebrauchten 500l Puncheons auf der Feinhefe. Ein Klassiker mit einem satten tiefen Bukett von getrockneten Kräutern, Veilchen und Rosen, süßen Beerenfrüchten mit einer ätherischen Leichtigkeit. Am Gaumen satt, aber nicht fett, mineralisch und feinsinnig. Ziemlich episch.

Rebsorte Grenache	**Region** Santa Clara County	**Restzucker** < 2 g/l	**Empfohlene Trinktemperatur** 16-18°	**Internationale Bewertungen** 94 P. Antonio Galloni (Vinous)
Klima Gemäßigt maritim	**Appellation** Santa Clara County AVA	**Säure** 5,3 g/l	**Dekantieren / Karaffieren** Ja	**Lagerfähigkeit** 10 bis 15 Jahre
Boden kieselhaltiger Ton, Sand	**Anbau** naturnah und nachhaltig	**Alkoholgehalt** 14%	**Empfohlenes Glas** Burgunderglas, Universalglas	**Abgefüllt durch** A Tribute to Grace Wine Company, Los Alamos, CA 93440, USA
Höhe uber N.N. 92 Meter	**Ausbau** 11 Monate in 500l Puncheons auf der Feinhefe	**Zusatzstoffe** Enthält Sulfite	**Verschluss** Naturkork	**Importiert durch** Wein am Limit, 20251 Hamburg

Mit dem von ihrer Großmutter Grace geliehenen Geld (A Tribute) fing im Jahr 2007 für Angela Osborne das Abenteuer „Weingut" an. Angela fokussiert sich ganz auf die ätherisch duftende Seite der hitzebeständigen und sehr populären Grenache. Einige der Weingärten, aus denen sie sich bedient, sind über 110 Jahre alt. Hellfarbige, delikate und traumhaft duftende Weine entstehen unter ihrer Vision, deren DNA eindeutig mehr in Richtung Pinot Noir geht. Einmaischen mit den Füßen, Spontangärung teilweise mit Stielen und Stängeln, Ausbau in gebrauchten Fässern und minimale Schwefelung. Übrigens, der Grenache wird auch der „Pinot Noir des Südens" genannt.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.